Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 50

Vereinsnachrichten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mbonnem .= Preis:

Halbjährl. Fr. 2. 20. Bierteljährl. " 1. 20.

Franto d. d. Schweiz.

 N^r 50.

Ginraf. . Gebühr:

Die Zeile 10 Rpp. Wiederhol. 5 "

Sendungen franto!

Bernisches

Wolfsschulblatt.

14. Dezember.

Bweiter Jahrgang.

1855.

Bei der Redakzion kann jederzeit auf das Volksschulblatt abonnirt werden. — Die Jahrgänge 1854 und 1855 werden zusammen um Fr. 4 erlassen.

Das "Bernische Volksschulblatt" fährt auch im kommenden Jahre 1856 fort zu erscheinen. Tendenz und Inhalt sowol, als Umfang, Format und Preis bleiben wie bisher.

Das Schulblatt hat seine Probezeit bestanden und ift — bie vielfachsten Urtheile bezeugen es — Lehrern und Schulfreunden überalt willfommen; als Beweis dafür mag auch gelten, daß es bereits in den weitaus meisten Kantonen der Schweiz seine zahlreichen und fleißisgen Leser hat.

Die Redakzion wird unentwegt die Interessen der Schule und des Lehrerstandes vertreten und fördern; sie wird frei und offen dem entschiedenen Fortschritt im Schul- und Bildungswesen das Wort reden, ernst und fraftig vorhandene Mängel bekämpfen und namentlich auch einstehen für ökonomische Besserstellung der Lehrer — ohne welche die gründliche Hebung der Schule ein Unding ist.

Der Preis des Schulblattes wirt in der Rege vierteljährlich mit Fr. I per Postnachnahme ers hoben 1). Wer jedoch bis Mitte Jänner 1856 das Abonnement für den ganzen "dritten Jahrgang" mit Fr. 4 der Redakzion portofrei einschift, der erspart sich mehrfache Postspesen und erhält als Prämie: ein Exemplar "Gedanken und Ansichten über das bernische Schulwesen." (Von J. J. Vogt.) sosott zugesendet.

Die Jahrgange 1854 und 1855 des Schulblattes werden von nun an, so weit der Borrath reicht, jusammen um Fr. 4 erlaffen.

¹⁾ Da der Grund zu der in Nr. 14 d. Ig. proponirten Aenderung weggefallen ift, so gehen wir gerne zum frühern Bezahlungsmodus zurut.